

Fitness-Studios im Check: Hier lohnen sich die Neujahrsvorsätze am meisten

- **Die University of Europe for Applied Sciences (UE) analysiert die zehn größten Fitness-Studio-Ketten Deutschlands auf Preise, Anzahl und Vertragsmöglichkeiten**
- **Durchschnittlich kostet ein Jahresabo im Fitness-Studio 36 Euro**
- **FitX hat das günstigste Monatsabo bei einem Jahr Laufzeit, bei EASYFITNESS zahlen Kund*innen für das monatlich kündbare Abonnement am wenigsten**

Berlin, 3. Januar 2024 – [48 Prozent](#) der Menschen hierzulande nehmen sich zum nächsten Jahr vor, mehr Sport zu treiben. Der Gang ins Fitness-Studio ist für viele der erste Schritt in die richtige Richtung – doch wo finden die motivierten Sportler*innen das günstigste Angebot und die größte Auswahl an Studios? Die University of Europe for Applied Science (UE) hat die größten Fitness-Studio-Ketten in Deutschland auf Preise, Abo-Möglichkeit und Special Deals analysiert. Mit dem Ergebnis: bei FitX trainiert es sich am günstigsten, doch wer seinem Vorsatz selbst nicht traut und kein Jahresabo eingehen möchte, geht lieber zu EASYFITNESS.

Rund um die Uhr Sport treiben: diese Kette bietet bundesweit das günstigste Angebot

Durchschnittlich kostet ein Jahresabo in einem Fitness-Studio hierzulande rund 36 Euro. Das gibt es bei den größten Sport-Studio-Ketten in Deutschland am günstigsten beim Anbieter FitX: Für 24 Euro im Monat, zuzüglich einer einmaligen Anmeldegebühr von 29 Euro, können Kund*innen neben dem Standard-Angebot auch an zahlreichen Kursen teilnehmen. Allerdings gilt das Angebot nur beim Abschluss eines Vertrages über ein gesamtes Jahr, FitX bietet kein monatlich kündbares Paket an. Jahresverträge bei McFit und Fit ONE liegen mit 24,90 Euro bzw. 25 Euro im Monat in einer ähnlichen Preisspanne. Allerdings spart man bei Fit ONE die Anmeldegebühr, während McFit 39 Euro für eine Anmeldung veranschlagt.

Hocheffizientes Krafttraining bei Kieser mit Abstand am teuersten

Die teuerste Fitness-Studio-Kette in Deutschland ist Kieser. Hier steht jedoch auch die persönliche Beratung im Vordergrund und der Trainingsplan an den Maschinen wird auf die persönlichen Bedürfnisse der Kund:innen angepasst. Doch dieser Service hat auch seinen Preis: mit 69 Euro pro Monat, einer Anmeldegebühr von 149 Euro und einer Vertragsmindestlaufzeit von zwei Jahren kostet ein Jahr Trainieren bei Kieser 540 Euro mehr als bei FitX. Auch Fitness First ist vergleichsweise teuer, hier zahlen Kund*innen mit rund 60 Euro pro Monat in den günstigsten Studios fast doppelt so viel wie den anderen untersuchten Ketten.

Lieber nicht festlegen: durchschnittlich kostet der monatlich kündbare Vertrag 30 Prozent mehr

Wer sich nicht für ein Jahr verpflichten möchte, kann für 29,99 Euro bei EASYFITNESS den günstigsten monatlich kündbaren Vertrag abschließen, hier muss auch kein Aufpreis gezahlt werden.

Bei McFit müssen die Unentschlossenen für diesen Benefit fast 45 Prozent draufzahlen, die Flexibilität kostet sie dabei insgesamt 240 Euro im Jahr – statt 24,90 Euro zahlen sie 44,90 Euro im Monat. Auch die Ketten John Reed, Jumpers Fitness und Ai Fitness bieten diese Möglichkeit an und verlangen dafür jeweils 20 Euro mehr im Monat von ihren Kund*innen. Bei FitOne kostet der monatlich kündbare Vertrag zehn Euro mehr, bei CleverFit sind es elf Euro*.

Neujahrsvorsätze: Diese Studios motivieren mit günstigen Preisen

Passend zu den guten Vorsätzen, mit denen viele Menschen ins neue Jahr starten, bieten einige der untersuchten Fitness-Studio-Ketten spezielle Angebote zum Jahresanfang:

So senken zum Beispiel John Reed (Ersparnis 25 Euro), Venice Beach (Ersparnis 20 Euro) und Kieser Training (49 Euro Ersparnis durch Gutschein) die Aufnahmegebühr im Januar. Bei McFit fallen in den ersten zwei Monaten außerdem nur 9,90 Euro Beitrag an, bei John Reed werden in den ersten drei Monaten nur 20 Euro monatlich fällig und bei Fit One sind es 15 Euro weniger im Monat im ersten Quartal.

Jumpers Fitness und Ai Fitness bieten Neukund*innen einen monatlich kündbaren Vertrag für 34,95 Euro an – regulär kostet sie diese Freiheit 15 Euro im Monat mehr. In den norddeutschen Clever Fit Filialen sinkt der monatliche Preis für Neukund*innen von 34,90 Euro für das ganze Jahre auf 19,90 Euro. Fitness First wirbt mit zehn beitragsfreien Wochen bis März – dafür müssen sich Kund:innen allerdings 24 Monate vertraglich binden.

*“Das Fitnessökosystem bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu werden. Das klassische Training in einem stationären Fitness-Studio bleibt für viele Trainierende die bevorzugte Option. Auch hier überwiegt die Vielfalt. Es gibt Angebote für den kleinen oder den großen Geldbeutel, für bereits fest Entschlossene oder Unentschlossene. Die mittlerweile starke Ausdifferenzierung am Markt kommt den Konsument*innen und Sporttreibenden zugute. Es gibt also keine Ausreden mehr, denn Sport ist ein Lebensmittel, das in der richtigen Form und Dosierung enorm zur Gesundheitsförderung beiträgt”,* kommentiert Prof. Dr. Thomas Rieger, Studiengangsleiter Sport- und Eventmanagement der University of Europe.

¹Quelle: Statista

*Preise können aufgrund des Franchise-Modells variieren.

Über die Untersuchung

Die University of Europe for Applied Sciences (UE) hat auf Basis einer [umfassenden Untersuchung](#) von Deloitte die größten Fitnessketten Deutschlands erfasst. Für diese Ketten wurden Preise, Standorte und Angebote für einen Jahresvertrag ermittelt. Die Kette INJOY konnte nicht berücksichtigt werden, da Informationen zu Preisen nicht öffentlich zugänglich waren. Für die Franchise-Kette CleverFit wurde ein Mittelwert zu den Preisen der Standorte unter anderem in Berlin, Stuttgart und Bochum berechnet. Fitness First erhebt Wochenbeiträge. Um die Preise mit den weiteren Studios zu vergleichen, wurden die monatlichen Kosten berechnet (die wöchentlichen Kosten für den günstigsten Tarif wurden auf 52 Wochen hochgerechnet und durch zwölf geteilt).

Über die University of Europe for Applied Sciences (UE)

Die UE bietet [Bachelor-, Masterstudiengänge sowie duale Bachelor- und MBA Studiengänge](#) an und wurde institutionell vom Wissenschaftsrat für die maximale Laufzeit von zehn Jahren akkreditiert sowie von der FIBAA System-akkreditiert. Die Hochschule erhielt bereits zwei Mal den Deutschen Bildungs-Award. Darüber hinaus wurden ihre praxisnahen dualen Studiengänge mit dem Siegel des STERN als „Bester Anbieter duales Studium“ ausgezeichnet. Die University of Europe for Applied Sciences ist Teil der GUS Germany GmbH (GGG), einem dynamischen Netzwerk von Hochschuleinrichtungen mit mehr als 15.000 Studierenden an Standorten in Deutschland, Europa und darüber hinaus. Derzeit hat die UE rund 4.600 Studierende aus dem In- und Ausland. www.ue-germany.com

Weitere Informationen:

<https://www.ue-germany.com>

<https://www.youtube.com/c/uegermany>

Pressekontakte:

Tonka Communications

ue@tonka-pr.com

Jessica Barthel
University of Europe for Applied Sciences
Tel: +49 (0)172 364 0254
E-Mail: jessica.barthel@gusgermany.de